



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 87104219.8

Int. Cl. 4: **F41G 7/22 , G01S 7/38 ,
F41H 11/02**

Anmeldetag: 21.03.87

Priorität: 11.04.86 DE 3612183

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
14.10.87 Patentblatt 87/42

Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE FR GB IT LI NL

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 22.03.89 Patentblatt 89/12

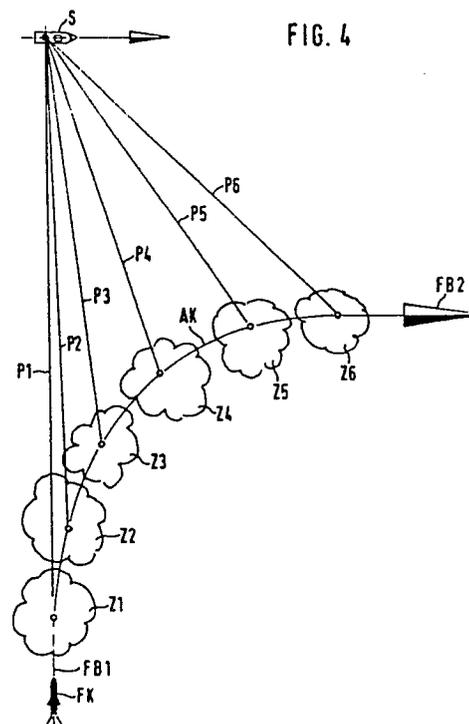
Anmelder: **Wegmann & Co. GmbH**
August-Bode-Strasse 1
D-3500 Kassel(DE)

Erfinder: **Herbst, Rolf**
Erstener Weg 31
D-3500 Kassel(DE)

Vertreter: **Feder, Heinz, Dr. et al**
Dipl.-Ing. P.-C. Sroka, Dr. H. Feder Dipl.-Phys.
Dr. W.-D. Feder, Patentanwälte
Dominikanerstrasse 37
D-4000 Düsseldorf 11(DE)

Verfahren zur Ablenkung von durch Radar- und/oder Infrarotstrahlung gelenkten Flugkörpern, insbesondere zum Schutz von Seeschiffen und Schiffsverbänden sowie Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens.

Ein Verfahren zur Ablenkung von durch Radar- und/oder Infrarotstrahlung gelenkten Flugkörpern, insbesondere zum Schutz von Seeschiffen und Schiffsverbänden, sowie eine Einrichtung, zur Durchführung des Verfahrens. Bei dem Verfahren werden zunächst der Ort, die Richtung und die Flugeschwindigkeit eines anliegenden Flugkörpers (FK) bestimmt. Es wird dann aufgrund einer vorgegebenen Ablenkrichtung eine offene Ablenkkurve (AK) berechnet und mit ihren Positionsdaten in einen vorgegebenen Raumbereich vor dem Zielbereich des Flugkörpers gelegt, deren einer Ast an die Anflugbahn (FB1) und deren andere Ast an die Ablenkrichtung (FB2) des Flugkörpers anschließt. Es werden jeweils zu vorgegebenen Zeitpunkten in vorgegebenen Raumbereiche Scheinziele (Z1...Z6) erzeugende Wurfkörper plaziert und gezündet, derart, daß die erzeugten Scheinziele in vorgegebenen zeitlichen und räumlichen Abständen auf der Ablenkkurve (AK) liegen und vom Flugkörper (FK) nacheinander so angesteuert werden, daß seine Flugbahn in die Ablenkkurve (AK) und schließlich in die Ablenkrichtung (FB2) übergeht.



EP 0 240 819 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	REVUE INTERNATIONALE DE DEFENSE, Band 16, Nr. 4, 1983, Seiten 475-477, Cointrin, Genève, CH; M. HEWISH: "Le système naval de leurrage Shield de Plessey Aerospace" * Insgesamt * ---	1,3	F 41 G 7/22 G 01 S 7/38 F 41 H 11/02
A	FR-A-2 383 419 (LACROIX) * Figuren 1,3,5,6; Seite 1, Zeile 1 - Seite 5, Zeile 31; Seite 12, Zeile 28 - Seite 14, Zeile 3; Seite 19, Zeile 17 - Seite 21, Zeile 20 * ---	1,3	
A	REVUE INTERNATIONALE DE DEFENSE, Band 11, Nr. 5, 1978, Seite 743, Cointrin, Genève, CH; "Un système polyvalent de leurres électromagnétiques" * Insgesamt * ---	4,6,7	
A	FR-A-1 006 376 (SCHWARZ) * Insgesamt * ---	5	
A	US-A-3 126 544 (GREATBATCH) * Insgesamt * ---	1	
A	US-A-3 150 848 (S.E. LAGER) * Insgesamt * -----	1,3	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-12-1988	Prüfer BLONDEL F.J.M.L.J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	